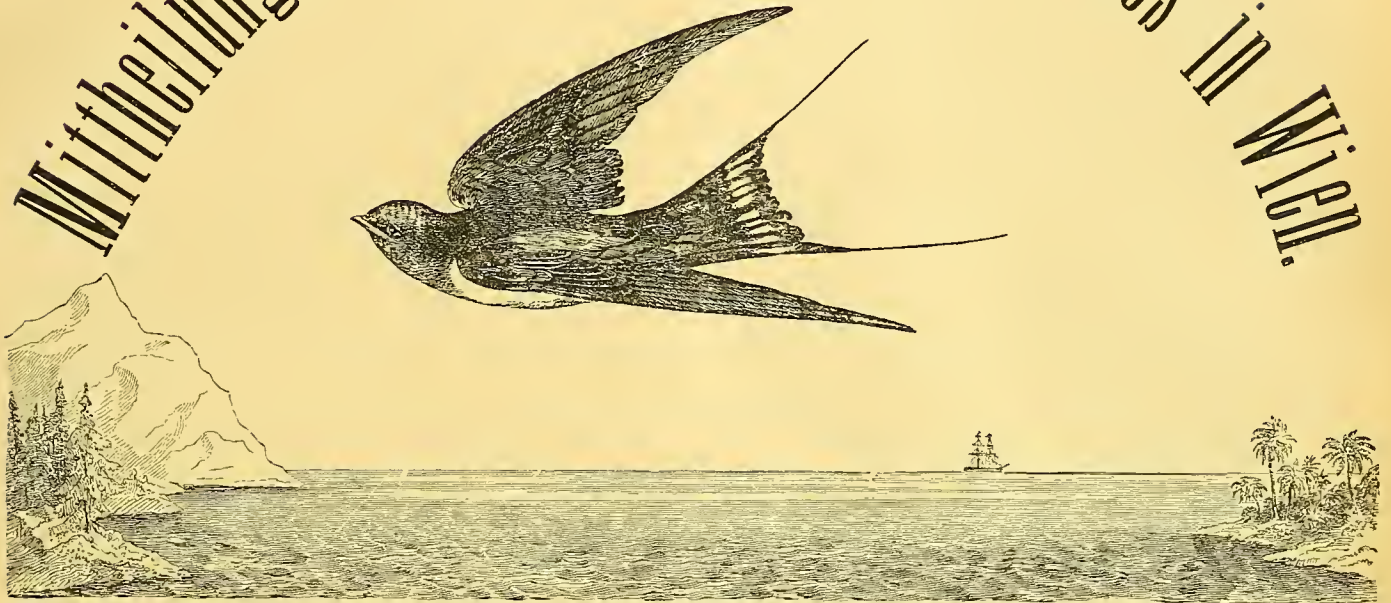


# Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien



Blätter für Vogelkunde, Vogel-Schutz und -Pflege, Geflügelzucht und Brieftaubenwesen.

Redacteur: Dr. Gustav von Hayek.

1. April

Die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ erscheinen am 1. und 15. jeden Monates. Abonnements à 6 fl., sammt Franco-Zustellung 6 fl. 50 kr. = 13 Mark jährlich, werden in der k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien, I., Graben Nr. 27, entgegengenommen, und einzelne Nummern à 50 kr. = 1 Mark daselbst abgegeben. Inserate zu 6 kr. = 12 Pfennige für die 3fach gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum berechnet, nimmt Herr Fritz Zeller, II., Untere Donaustrasse 13, entgegen.—Mittheilungen an das Präsidium sind an Herrn Adolf Bachofen von Echt in Nussdorf bei Wien, Mittheilungen an die II., III. und IV. Section an diese, I., Universitätsplatz 2, zu richten. **Vereinsmitglieder beziehen das Blatt gratis.**

1886.

**Inhalt:** A. Reischek. Ornithologische Beobachtungen aus Neu-Seeland. — B. Dr. Schiavuzzi. Otis tarda, L. (Grosstrappe) in Istrien. — Dr. A. v. Mojsisovics. Ueber den Gesang des Tannenhebers (*Nucifraga caryocatactes*, L.) — Martin Pfeil. Unsere Eulen. — Baronin Ulm-Erbach. Falkenjagd in Japan. — Narcisse Masson. Die Perlhühner. (Fortsetzung.) — Nekrolog. — Arten der Ornis Austriaco-Hungarica. — Vereinsangelegenheiten. — Sprechsaal. — Inserate. — Collectiv-Anzeiger.

## Abschied von den Lesern.

Nachdem ich mehr als 3 Jahre lang die Ehre genossen, diese Blätter zu redigiren, sehe ich mich gezwungen, die mir lieb gewordene Beschäftigung niederzulegen. Ich fühle mich bei dieser Gelegenheit verpflichtet, allen lieben Lesern meinen innigsten Dank für ihre gütige Nachsicht auszusprechen, und den hochgeehrten Mitarbeitern die Versicherung zu geben, dass ich es als hohe Auszeichnung empfunden, mit denselben vereint dieselben Ziele angestrebt zu haben.

**Dr. Gustav von Hayek.**

## Ornithologische Beobachtungen aus Neu-Seeland.

Von A. Reischek.

Auckland, 1. Januar 1886.

Seiner Hochwohlgeboren

Herrn Dr. Gustav von Hayek.

Hochgeehrter Herr!

Entschuldigen mein langes Schweigen — ich war so beschäftigt, dass es mir unmöglich war, etwas aus meinen Notizen herauszuschreiben, ich hoffe, dass Sie

mein letztes Schreiben, Juli 1885, erhalten? Ich sende an Sie hier mehrere Auszüge von meinen Beobachtungen, gelegentlich welcher ich eine neue Art entdeckte, welche in Neu-Seeland noch nicht beschrieben war. Ich beginne mit dem Neu-Seeländischen Staar, *Creadion carunculatus*, Gmel. (Tiake).

Dieser Vogel hat die Grösse des *Sturnus vulgaris*. die Hauptfarbe ist sammetschwarz, Rücken rostbraun, Füße

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [010](#)

Autor(en)/Author(s): Hayek Gustav von

Artikel/Article: [Abschied von den Lesern. 109](#)